

# About Aphrodite//Membran Music

Konzert am 4.3.2018

Gilda Razani      Theremin/ Saxofon/ Live Elektronik  
Hans Wanning      Piano/ Keyboards/ Live Elektronik

Das Theremin ist ein Instrument, welches 1920 von Lew Termin erfunden wurde. Bei diesem elektronischen Instrument – einem Vorläufer des modernen Synthesizers – entstehen die Klänge auf geradezu gespenstische Weise nicht etwa durch das Niederdrücken von Tasten, sondern indem sie gleichsam aus der Luft gegriffen bzw. zusammengesucht werden. Ohne nämlich das eigentliche Instrument zu berühren, beeinflusst der Spieler durch Handbewegungen in einem elektromagnetischen Feld die Höhe und Lautstärke der Töne. Gedankt wird diese Mühe – die tatsächlich ein kaum glaubliches Maß an motorischer Disziplin erfordert – mit einem seltsam körperlosen, glissandreichen, unwirklich-futuristischen Klang, der sich insbesondere in Science Fiction- und Horror-Filmen großer Beliebtheit erfreut, aber auch in der Popmusik und der Neuen Musik eingesetzt wird.

Gilda Razani zählt zu den weltweit gefragten Theremin-Spielerinnen. Zu ihren zahlreichen Einladungen im In- und Ausland gehören z. B. das Jazz Province Festival in Russland 2015, das Fusionsfestival in Deutschland und Les Digitales in der Schweiz.



Neben ihrem Engagement im Bereich der Klassik und der Neuen Musik zeigt Gilda Razani eine besondere Leidenschaft für Improvisationen und schreibt eigene Kompositionen.

Mit großer Neugier und untrüglicher Musikalität macht sie sich mit ihrem „Duo About Aphrodite“ mit Hans Wanning auf die Suche nach unkonventionellen Spieltechniken und innovativen Klängen, die auf atemberaubende Weise zwischen Electronica und Jazz oszillieren und immer wieder aus einer anderen Welt zu kommen scheinen.

Hans Wanning studierte Klavier und Komposition in Hilversum/Holland und schloss sein Studium als Jahrgangsbester ab. Neben seinen zahlreichen Kompositionen spielte er mit vielen Größen auf zahlreichen Festivals. Er hat einen Lehrauftrag an der Universität Dortmund und an der Jazzakademie Dortmund.

Gilda Razani und Hans Wanning komponieren und produzieren seit 2015 zahlreiche Filmmusiken für den WDR und eigene Alben wie ‚Bazaar‘ (Traumtonrecords, Berlin) ‚Ocean Lily‘ und ‚Faktor X‘ (Atzek Electronic Music in Melbourne/Australien).

